

WAT SB[®] 105 Sauerstoffbindemittel zur Kesselspeisewasserbehandlung

Einsatzbereich:

Dampferzeuger und Heißwassererzeuger für Heizungsanlagen werden im allgemeinen sauerstofffrei betrieben, um Korrosionsschäden im Kessel, in Wärmeaustauschern, Rohrleitungen und im Kondensatsystem zu verhindern. Dabei kommt der thermischen Entgasung als physikalisches Vorbehandlungsverfahren große Bedeutung zu. Zur chemischen Entfernung des Restsauerstoffgehaltes werden Sauerstoffbindemittel eingesetzt und so dosiert, dass stets ein geringer Überschuss nachweisbar ist.

Die Verwendung von Hydrazin als Sauerstoffbindemittel scheidet in vielen Fällen wegen dessen Giftigkeit aus, vor allem dann, wenn der erzeugte Dampf u.a. zur Befeuchtung oder zur Sterilisation verwendet wird, oder der Umgang mit Hydrazinprodukten vermieden werden soll. Die Verwendung von Sauerstoffbindemitteln auf Sulfitbasis stellt eine wirtschaftliche Alternative dar, führt jedoch zu einer oft unerwünschten Erhöhung des Mineralsalzgehaltes. Mit WAT SB[®] 105 haben wir ein organisches Sauerstoffbindemittel als konzentrierte, wässrige Lösung auf der Basis von Ascorbinsäure entwickelt. Die Dosierung von WAT SB[®] 105 ist auch in Verbindung mit Raumluftbefeuchtung, Dampfsterilisation oder im Bereich der Lebensmittelindustrie unbedenklich.

Produktbeschreibung:

WAT SB[®] 105 ist eine konzentrierte, gebrauchsfertige Lösung eines Sauerstoffbindemittels auf der Basis von Natriumascorbat. Die Reaktion mit Sauerstoff verringert nicht den pH-Wert im Kesselwasser. Daher ist WAT SB[®] 105 auch für schwach gepufferte Kesselwasser geeignet.

Dosierung:

Die Dosierung von WAT SB[®] 105 sollte mengenproportional mit Hilfe eines geeigneten Dosiersystems erfolgen. Die empfohlene Dosierhöhe richtet sich nach dem Sauerstoffgehalt im Speisewasser und den spezifischen Betriebsbedingungen und sollte mit unseren Anwendungstechnikern festgelegt werden. Dampferzeuger und Heißwasserkreisläufe sollen mit einem Überschuss an Sauerstoffbindemittel für ca. 2 - 4 mg/l Sauerstoff betrieben werden. Die analytische Kontrolle kann mit allen üblichen Redoxitritationsverfahren erfolgen.

Handhabung:

WAT SB[®] 105 ist alkalisch eingestellt und daher ein gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne des Chemikaliengesetzes (GefStoffV). Beim Umgang müssen Gummihandschuhe und Schutzbrille getragen werden.

Gefahrensymbol: C - ätzend

R-Sätze: 34 - Verursacht Verätzungen

S-Sätze 26; 36/37/39 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren; bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Technische Daten:

WAT SB[®] 105 ist eine klare, farblose Flüssigkeit.

Dichte:	1,06 kg/l
pH-Wert (1%ige Lsg.)	12
Gefrierpunkt:	- 10° C
Siedebeginn:	102° C
Viskosität (20° C)	12 cP